

# Kinderkleid und Pelerine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **21 (1928)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

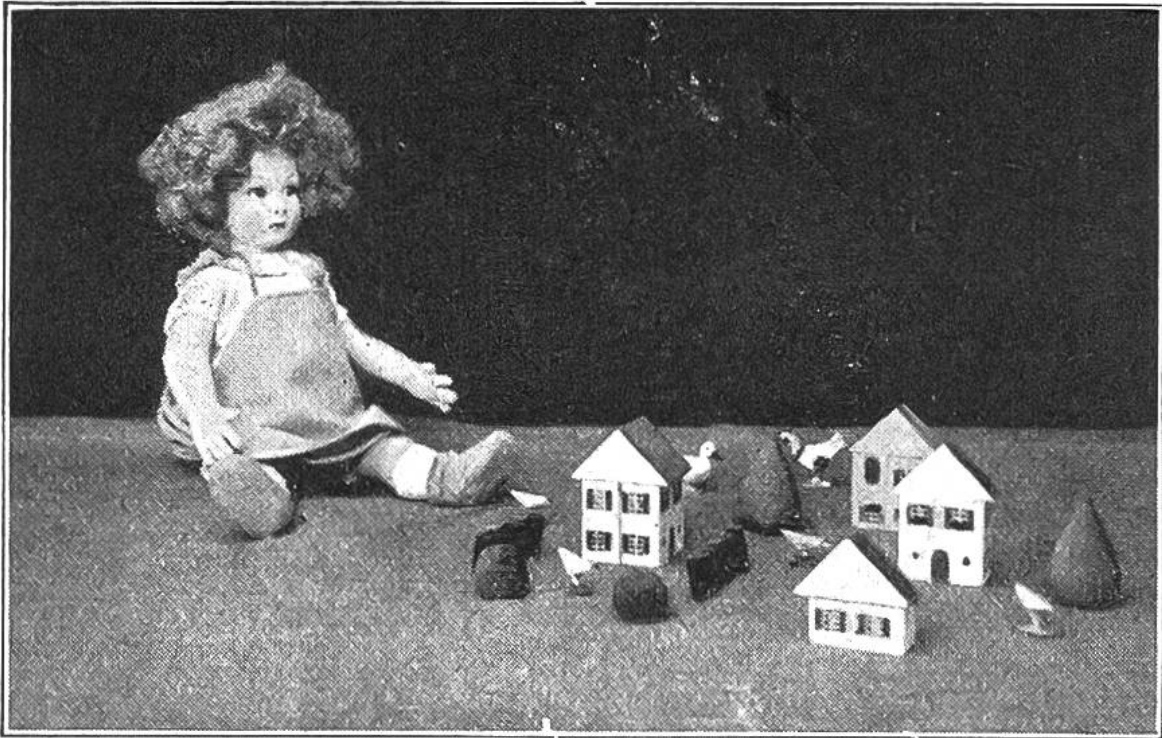
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Hansi als Baumeister.

strickt man vom untern Rande aus 56 Maschen, fettet 30 Maschen ab und nimmt auf der nächsten Nadel ebensoviele wieder auf.



Kinderpelerine.

Dom ersten bis zum zweiten Ärmel sind 260 „Nadeln“ zu arbeiten. Für den Kragen, der durch einen Lochgang für die gehäkelte Schnur mit der Pelerine verbunden ist, braucht man 100 Maschen und strickt 36 „Nadeln“. Als Abschluß wird rings um Pelerine, Kragen und Armloch ein fester Maschengang gehäkelt. Geschlossen wird die Pelerine mit zwei überhäkelten Knöpfen und Ösen.



Käthi zum Ausgehen bereit.

## Röckchen für 2-3 jährige Mädchen.

Aus der Schnittübersicht sind das Koller und der kurze Ärmel mit Leichtigkeit zu zeichnen. Beim Zuschneiden wird der Stoff doppelt gelegt; beim Auflegen der Muster ist zu beobachten, daß die vordere Mitte auf einer Stoffbruchfante liegen soll; alle Nähte sind noch zuzugeben. Das Röckchen wird nun in folgender Weise gearbeitet:

1. Man macht die Achsel-, Seiten- und Ärmelnähte und bügelt sie auseinander. Der Schluß in der hintern Mitte wird mit Über- und Untertritt fertiggestellt und der Halsausschnitt mit einem Schrägriemchen gestürzt, d. h. man steppt das Riemen auf der rechten Seite an und heftet es gegen die linke Seite hinunter, wo es mit Saumstich angenäht wird.

2. Der vordere Rand des Ärmels wird gesäumt und der Ärmel darauf so eingenäht, daß die Ärmelnäht auf das x-Zeichen des Armloches paßt. Sämtliche Nähtchen werden innen umnäht.

3. Der untere Teil darf weit sein; er besteht aus 2 Stoffbreiten, die 27 cm hoch sind. Unten wird ein  $2\frac{1}{2}$  cm



Käthi im Sonntagsstaat.

einen Hohlraum machen; dieser wird dann in der Mitte durchgeschnitten.

### Hemdhoſe für Kinder von 13—15 Jahren.

Stoffbedarf: 1,60 m, 80 cm breit. Das Muſter wird genau nach der Muſterſkizze auf dem Zuſchneidebogen gezeichnet und ausgeſchnitten. Beim Zuſchneiden des Stoffes werden beide Webefanten aufeinandergelegt und die vordere und die hintere Mitte des Muſters auf den Stoffbruch gelegt. Nähte werden keine zugegeben. Rücken- und Vorderteil verbindet man durch Kappnähte. Unten an der Rundung wird das Vorderteil 3 cm breit beſetzt und am Rückenteil ein ebenso breiter Beſatz doppelt vorgeſetzt. Dieſe Beſätze ſchneidet man entweder förmlich

breiter Saum ge-  
näht, oben die  
ganze Weite ein-  
gekräuſelt und  
darauf an das  
Koller genäht. Als  
Garnitur beſetzt  
man den untern  
Rand des Röck-  
chens mit 3 über-  
einandergeſtellten  
3 cm breiten Vo-  
lants, ebenso wird  
der Rand des Är-  
mels mit 1 Vo-  
lant verziert. Um  
ſich an den Vo-  
lants die Arbeit  
des Säumens zu  
erſparen, läßt  
man mit der Ma-  
ſchine beidſeitig